

A stylized, colorful illustration of a landscape. The foreground features rolling green hills with dark brown soil patches. On the left, there is a green tree, a purple flower, and some orange foliage. A small red bird is flying in the sky above the tree. The background consists of light blue and white wavy bands representing the sky.

Kinderhaus Wiesenborn

Gemeinsam,
lebendig
und
kreativ

Unsere Haltung

- Unsere Grundhaltung ist geprägt von Respekt, Achtung, Verständnis und Wertschätzung.
- Wir begegnen Kindern und Familien offen, vorurteilsbewußt und vertrauensvoll und achten die Persönlichkeit jedes Einzelnen.
- Wir sind Begleiterinnen und Vorbilder.
- In unserem Kindergarten schaffen wir eine anregende Atmosphäre, die Lust und Neugier, den Spaß am Entdecken und Ausprobieren weckt und erhält.

Unser Ziel

- „Das Kind als Akteur seiner Entwicklung.“
(Jean Piaget)

„Kinder sollen nicht alles tun können, was sie wollen, aber sie sollen wollen, was sie tun“

Wir wollen die Kinder auf ihrem Weg begleiten, ihre Entwicklungsprozesse selbst zu gestalten.

Im Kindergarten schaffen wir eine Umgebung, die ihnen Anregungen und Herausforderungen für Experimente und Entdeckungen gibt, begleitet durch intensives Handeln und Auseinandersetzungen.

Unser Ziel

- „Spontanaktivität des Kindes“
(Margarete Schörl)

Kein Erzieher kann die Spontanaktivität des Kindes ersetzen, wohl aber durch Verbote, Gebote, Anleitungen und Anweisungen unterdrücken.

Für ein Kindergartenkind ist sein Tun wichtiger als das Ziel seines Tuns.

Deshalb ist es uns wichtig, die Kindergartenkinder immer neu mit Spielraum, Spielmaterial und Spielideen zu konfrontieren.

Unser Ziel

- „Hilf mir, es selbst zu tun.“

(Maria Montessori)

Wir möchten unseren Kindern die Freiheit geben, ihre Tätigkeiten und Spielpartner frei zu wählen, ebenso ihr Tempo, sowie die Dauer der Beschäftigung selbst zu bestimmen.

Das setzt voraus, dass wir den Kindern Materialien zur Verfügung stellen, mit denen sie sich selbstständig handelnd auseinandersetzen können.

Unser Ziel

- „Das Recht auf den heutigen Tag“
(Janusz Korczak)

Wir werden daran erinnert, die Kinder nicht dahingehend zu betrachten, was sie noch nicht können, sondern wahrzunehmen, was ein Kind schon alles kann.

Unser Ziel

- Unser Erziehungsanspruch bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Kindern Halt geben und Kinder loslassen.
- Die Kinder werden behütet, begleitet, unterstützt und beschützt in einer stabilen Gemeinschaft, in der das einzelne Kind gebraucht wird, bedeutsam ist und soziale Kompetenzen ausbildet.
- Wir möchten, dass die Kinder sich in unserem Haus wohl fühlen, sie sollen Freude am Leben und Lernen haben. Spielen ist Lernen.
- Wir möchten Sie begleiten auf ihrem Weg zum selbständigen Denken und Handeln.

Unser Ziel

- Unsere Kinder sollen spüren:
 - Hier bin ich willkommen!
 - Hier werde ich geliebt!
 - Hier bin ich was wert!

Unser Ziel

- Ein Haus für Kinder
- Wir schaffen Aktions- und Erlebnisräume

Schwerpunkte

- Folgende ineinander greifende Schwerpunkte der Erziehungs- und Bildungsprozesse der Kinder werden berührt (HEBP)
 - 1. Starke Kinder
 - Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte
 - Bewegung und Sport
 - Gesundheit
 - Lebenspraxis
 - 2. Kommunikationsfreudige und medienkompetente Kinder
 - Sprache und Literacy
 - Medien
 - 3. Kreative, fantasievolle und künstlerische Kinder
 - Bildnerische und darstellende Kunst
 - Musik und Tanz
 - 4. Lernende, forschende und entdeckungsfreudige Kinder
 - Mathematik
 - Naturwissenschaften
 - Technik
 - 5. Verantwortungsvoll und wertorientiert handelnde Kinder
 - Religiosität und Werteorientierung
 - Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur
 - Demokratie und Politik
 - Umwelt

Bauzimmer

Bauen, Konstruktion, Mathematik, Natur und Umwelt

- **Umwelt und Natur mit allen Sinnen erleben**
 - Naturmaterialien kennen lernen
 - Naturvorgänge bewusst erleben
 - Verantwortung für Umwelt übernehmen
 - Grundverständnis für Mülltrennung und Müllvermeidung
- **Spielerisches Erfassen geometrischer Formen mit allen Sinnen**
- **Konstruieren, Bauen, Planen, Entwickeln**
- **Erlernen sprachlicher und symbolischer Ausdrucksformen mathematischer Inhalte**
 - Begriffe, wie Größer – Kleiner, Zahlwörter
 - Begriffe wie vorher, Nachher, heute, morgen – Zeitgefühl
- **Erwerb realistischer Größenvorstellungen und Mengenverständnis**
 - Verständnis für Messen und Wiegen, vergleichen von Größen, Längen und Gewicht
 - Zusammenfassen und Zerlegen von Mengen
 - Verständnis von Relationen
 - Zahlenkompetenz
- **Entwickeln von Visuellem und räumlichem Vorstellungsvermögen**
 - Erfahren verschiedener Raum- Lage- Positionen in Bezug auf den eigenen Körper sowie auf Objekte

Theaterzimmer

Rollenspiel und darstellende Kunst

- Sprachförderung
- Rollenspezifische Angebote (Jungen – Mädchen)
 - Polizei, Kaufmannsladen, Schule, Wohnung, Post etc.
- Im Rollenspiel Bearbeitung des eigenen Seins
 - Gefühle, Gedanken und Ideen erkennen – die Eigenen und die der Spielpartner
 - Auseinandersetzung mit Konflikten
 - Erspielen von Lösungsmöglichkeiten bei Konflikten
- Gestaltungs- und Ausdruckswege entdecken
 - Experimentierfreude durch verschiedene Techniken anregen
 - Gemeinsames Entdecken und Gestalten
 - Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
 - durch Kommunikation andere Gestaltungs- und Ausdruckswege tolerieren

Malzimmer

Bildnerische Kunst

- *Gestaltungs- und Ausdruckswege entdecken*
- *Gefühle, Gedanken, Ideen entdecken*
- *Experimentierfreude durch verschiedenartige Materialien, Techniken und Werkzeuge anregen*
- *Gemeinsames entdecken und Gestalten verschiedener Kunstarten*
- *Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und durch Kommunikation andere Gestaltungs- und Ausdruckswege tolerieren*
- *Umgang mit Materialien erlernen*
- *Schulreifen und sichern Umgang mit Stiften, Schere und Kleber erlernen*

Spielzimmer

Rückzug, Sprache, Medien, Literacy

- **Interesse an Sprache, Textverständnis entwickeln**
 - sich mitteilen, zuhören, austauschen, Dialogfähigkeit, verbale Auseinandersetzung
 - Fähigkeit und Motivation entwickeln, Gefühle und Bedürfnisse sprachlich auszudrücken
 - Freude an Laut- und Wortspielen, Reimen und Gedichten
 - Entwicklung nonverbaler Ausdrucksformen (Körpersprache, Mimik)
 - Zusammenhänge und Abfolgen mittels Sprache herstellen
 - Entwicklung von Interesse und Kompetenzen rund um Bücher und Buchkultur
- **Medien kennen lernen**
 - Medien als Informationsquelle erfahren
 - Technischen Umgang üben
 - Medieninhalte durchschauen lernen
 - Medien zur künstlerischen Gestaltung und als Ausdrucksmittel für eigene Gefühle, Gedanken, Interesse und Bedürfnisse nutzen
- **Ruhe und Entspannung**
 - Zur Ruhe kommen
 - Stille genießen
 - Entspannungsphasen ermöglichen
 - Emotionale Stärke und Ausgeglichenheit erleben

Lesezimmer – Bücherei

- Rückzug und Ruhebereich
- Kleingruppenarbeit
- Geschichten hören und erzählen
- Literacy

Bistro

Essen und Trinken

- Sozialverhalten und Persönlichkeitsentwicklung
- Essen, als Beziehungszeit erleben
- Frei Entscheidung der Kinder – wann sie mit wem und wie lange Essen möchten – an den Bedürfnissen der Kinder orientiert
- Tischmanieren vermitteln
- Hygiene (Mund und Hände waschen, Zähne Putzen) als Selbstverständlichkeit erleben
- Raum und Zeit geben
- Angenehme Atmosphäre schaffen
- Betreuung der Kinder
- Nachmittagsbistro anbieten
 - Herstellen und anrichten von Mahlzeiten
 - Schneiden von Obst, backen etc.

Turnhalle und Garten

Bewegung und Sport

- **Interesse und Lust an Bewegung wecken**
 - Fantasie und Kreativität durch Ausprobieren entdecken
 - Umgang mit Sportgeräten erlernen
- **Positives Körperbewusstsein und Selbstwertgefühl stärken**
 - Selbstbestimmung der Kinder – an ihrem Bewegungsdrang orientiert
 - Steigerung der Konzentration und der Feinmotorik
 - entscheidenden Beitrag zu körperlichem und seelischen Wohlbefinden leisten
 - das Körpergefühl, die Motivation (Freude am Bewegen, Aktivitätsbereitschaft) intensiv fördern und festigen
- **Sozialverhalten festigen**
 - entwickeln sich soziale Beziehungen (Teamgeist und Kooperation)
 - Zusammenspiel, Austausch, Regeln festlegen

Turnhalle

Musik und Tanz

- **Wahrnehmen und Erleben von Musik zur Entspannung**
 - Musik- Quelle des Trostes und Aufmunterung
 - Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren
 - Aktives Zuhören - zwischen laut und leise, hoch und tief, schnell und langsam unterscheiden
 - Verschiedene Musikarten unterscheiden, Verschiedene Musikinstrumente ausprobieren
 - Elemente der Musik und des Tanzes (Rhythmus, Tempo, Bewegungsqualitäten) kennen lernen
 - Tänze und Lieder anderer Kulturen kennen und schätzen lernen
- **Sprachentwicklung**
 - Die eigene Sprech- und Singstimme entdecken
 - Spielend mit Klängen und Tönen, mit Sprache umgehen
- **Persönlichkeitsentwicklung und Sozialverhalten stärken**
 - Gemeinsamen Rhythmus finden und improvisieren
 - Eigene musikalische Ideen entwickeln, Neues kreieren
 - Lieder, Texte, kleine Spielszenen und Theaterstücke szenisch, vokal und instrumental gestalten
 - Musikkhythmen in Tanz und Bewegung umsetzen
 - Musik und Tanz als Ausdrucksmöglichkeit der eigenen Gefühle und Ideen

Personalraum

Teamraum

- *Vorbereitung der pädagogischen Arbeit*
- *Teamsitzungen*
- *Elterngespräche*
- *Teamentwicklung*

Krabbelstube

Rollenspiel- Kreativ und Ruhebereich

Wir erforschen die Welt

- Gestaltungs- und Ausdruckwege entdecken
- Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln
- Umgang mit Materialien erlernen
- Umgang mit dem eigenen Körper erlernen
 - Klatschen, singen und tanzen
 - Kleistern, kneten und klecksen
- **Sinneswahrnehmung unterstützen**
 - Lauschen, sehen, fühlen, riechen
 - Laut und leise
 - Musik hören, Musik machen, Instrumente spielen (Triangel, Xylophon, Rasseln...)
- **Sprachförderung**
 - Bilderbuchbetrachtung
 - Vorlesen, gemeinsam reden und singen
 - Fingerspiele

Krabbelstube

Rollenspiel- Kreativ und Ruhebereich

- **Spiele**
 - Spielen ist lernen
 - Gemeinsam spielen lernen
 - Konflikte im Umgang miteinander lösen lernen
 - Mit den eigenen Gefühlen umgehen lernen
- **Rückzugsmöglichkeit**
 - Ruhe und Rückzugsmöglichkeit
 - Kuscheln und Verstecken

Krabbeltube

Bewegung und Körpererfahrung

- **Interesse und Lust an Bewegung wecken**
 - Körpererfahrungen sammeln, den eigenen Körper entdecken
 - Kompetenz im Umgang mit dem eigenen Körper steigern
 - Eigenes Körpergefühl entwickeln und fördern
 - Freude an Bewegung stärken
 - Hand- und Fußkoordination erlernen
- **Selbstständigkeit steigern**
 - Eigene Entscheidungen treffen und durchsetzen
- **Umgang mit anderen Materialien erlernen**
 - Umgang mit verschiedenen Untergründen/ Materialien (Klettern, Rutschen, schiefe Ebene)
 - Feinmotorik stärken (Motorikwand)

Tagesablauf Krabbelstube

- **07:30 – 08:45 Uhr Bringzeit**
 - Die Kinder werden in die Krabbelstube gebracht und verabschieden sich von den Eltern
- **09:00 – 09:30 Uhr Morgentreff**
 - Kinder treffen sich im Stammgruppenraum, es wird gemeinsam gespielt und gesungen
- **09:30 – 10:00 Uhr Frühstück**
 - Gemeinsames Frühstück
- **10:00 – 11:30 Uhr Angebote und Aktivitäten**
 - Verschiedene Spiel- und Bastelangebote in den Räumen oder im Garten
- **11:30 – 12:15 Uhr Mittagessen**
 - Gemeinsames Mittagessen
- **12:30 – 14:00 Uhr Mittagsschlaf**
- **14:00 – 15:00 Uhr Ausklingen des Krabbelstubentages**
 - Ein Imbiss wird gemeinsam eingenommen
 - Spielzeit

Tagesablauf Kindergarten

- 07:00 – 17:00 Uhr – Flurchef : Organisation, Koordination, An- und Abmeldung,
- 07:30 – 11:00 Uhr – Frühstück : im Bistro – betreut
- 07:00 – 09:00 Uhr – Spielbereiche werden nach und nach geöffnet
- Ab 09:00 – alle Räume geöffnet
- 09:30 – 12:30 – Freispiel/ Projekte/ Angebote
- 12:30 – 13:30 Uhr – Mittag und Ruhezeit
- 13:15 – 15:00 Uhr – Mittagsschlaf / Spielen in den geöffneten Bereichen
- 15:00 – 15:30 Uhr – Bistro

- 17:00 Uhr – das Kinderhaus Wiesenborn schließt seine Tore